

soeben erschienen + soeben erschienen + soeben erschienen



KRANICHE 2011

*Der neue Fotokalender
von Carsten Linde*

Ebenfalls lieferbar:

Der immerwährende Kalender KRANICH-IMPRESSIONEN
Bestellnummer KI 2210



WUNDERTÜTE - Am Hirtenberg 14 - 37136 Bösinghausen - Tel 05507-846 - Fax 05507-2516
e-mail kranichlinde@aol.com



Zwischen Oktober 2009 und April 2010 folgte der Naturfotograf Carsten Linde den Kranichen quer durch Europa. Er beobachtete und fotografierte die „Vögel des Glücks“ unter mächtigen Steineichen in ihren spanischen Winterquartieren, im bläulichen Morgenlicht an versteckten Schlafplätzen in Frankreich, während der Herbstrast an der Ostseeküste und im Frühjahr am Tanzplatz in Schweden. Dabei sind ihm einzigartige Aufnahmen in wunderschöner Farbigkeit und brillanter Schärfe gelungen: Die Anmut der Kraniche und die Ästhetik von Lindes Bildern sprechen Naturliebhaber ebenso an wie Fotointeressierte.

Der Jahreskalender KRANICHE 2011 ist mit einem großen Kalendarium ausgestattet, das dem Nutzer viel Platz zum Eintragen persönlicher Termine bietet. Daneben finden sich Informationen zur Lebensweise der Kraniche, Tipps zu Beobachtungsmöglichkeiten in Deutschland und literarische Kranichtexte. Als Zugabe gibt es acht Postkarten mit Motiven der Monatsblätter. Die Postkarten sind auch einzeln erhältlich.

Januar/January/Janvier

1	Samstag	16	Samstag
2	Sonntag	17	Sonntag
3	Montag	18	Montag
4	Mittwoch	19	Mittwoch
5	Donnerstag	20	Donnerstag
6	Freitag	21	Freitag
7	Samstag	22	Samstag
8	Sonntag	23	Sonntag
9	Montag	24	Montag
10	Mittwoch	25	Mittwoch
11	Donnerstag	26	Donnerstag
12	Freitag	27	Freitag
13	Samstag	28	Samstag
14	Sonntag	29	Sonntag
15	Montag	30	Montag
		31	Mittwoch

Kranichwinter im Land der Eichen

Die Extremadura im Südwesten Spaniens ist etwa so groß wie die Schweiz und eines der letzten großflächigen Naturparadiese Europas. Es ist zugleich das wichtigste Überwinterungsgebiet des Graukranichs.

Steineichen und Korkesichen prägen das Bild der Dehesas. Das sind geschulte, lichen Juhaholte alte Eichenwälder, die alljährlich im Herbst ihre Laubkrone komplett abfallen. Nach diesem werden ungestoppt durch die iberische Hausschwärze zur Eichelbaum in die Wälder getrieben. Kampfare, Rinder, Schafe und Ziegen leben innerhalb der riesigen, eingezäunten Graslandanlagen, den *Finca*s.

Die Stein- und Korkesichen werden in bestimmten Intervallen für die Holz- und Korkgewinnung genutzt. Die Biodiversität dieser parkähnlichen Landschaft ist einzigartig, ein Eldorado für Menschen und Tiere, Käsenäder, Gleitair, Steinlaus, Wiedehopf, Blauester und viele andere Arten.

Die Dehesas bieten traditionell auch den Kranichen alle Voraussetzungen für die Überwinterung. Unter den alten Eichen befinden sich zahlreiche Nisthöhlen, die als Nahrungsreviere ansteckend dienen. Zusätzlich wählen sie mit ihrem Schnabel nach Zwischen von Littergewächsen. Eingebettet in die weitläufige Landschaft gibt es zahlreiche natürliche Feuchtegebiete und künstliche Schlagewässer (Stauseen).

Die Grüne Stadtkalender
in „Kranichfotografien - Kranichwinter“
Naturblick Peter Scheuflik Verlag 2009



Januar/January/Janvier 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Format 34 cm x 24 cm
Fünffarbdruck, Fotos mit umweltfreundlicher Dreifachlackierung,
Spiralbindung mit Daumenstanze,
Acht Postkarten mit Motiven der Monatsblätter,
Stabile Rückenpappe

Der Verkaufspreis beträgt 12,90 €
ISBN 978-3-00-031077-5

Zu beziehen über
WUNDERTÜTE
Am Hirtenberg 14
37136 Bösinghausen
Tel 05507-846 - Fax 05507-2516

e-mail kranichlinde@aol.com

Alle Kranichfotos im Internet:
www.kranichfreunde.de